



Glätteseife - Konzentrat -

Produktinformation Art. 224

21.02.2018

■ Allgemeines

Glätteseife dient als schützende Schlussbehandlung insbesondere für Stuccolustro, Tadelakt und Marmorino.

Der wesentliche Bestandteil ist Korfu Seife, eine reine Olivenseife, hergestellt in einer Manufaktur auf der griechischen Insel Korfu. Ohne jeglichen Zusatz von Farb-, Konservierungs- und Duftstoffen. Schonend in Wasser gelöst und auf noch ausreichend alkalische Kalkoberflächen aufgetragen, wird ein Teil der natürlichen Seife in sog. Kalkseifen umgewandelt, die der Wandoberfläche feuchtigkeits- und schmutzabweisende Eigenschaften (hydrophobierend) verleihen, ohne die Diffusionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

■ Anwendung

Als Schlussbehandlung für glänzende Glättetechniken wie Kreidezeit Stucco Fein, Stuccolustro, Marmorino und Tadelakt. Als Schlussbehandlung für matte Oberflächen wie Kreidezeit Kalkglätte, Kalkhaftputz oder Sumpfkalkfarben.

■ Eigenschaften

- Konzentrat zum Verdünnen mit Wasser
- transparent
- hydrophobierend
- schmutzabweisend
- auf rein pflanzlicher Basis
- ohne Farb-, Konservierungs- und Duftstoffe
- vegan

■ Zusammensetzung

Wasser, Olivenölnatronseife, Kalksinterwasser

■ Geeignete Werkzeuge

Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:

Venezianer Kelle	(Art. K4228), 240 x 100 mm
Venezianer Kelle	(Art. K4227), 200 x 80 mm
Federstahlkelle	(Art. K4225), 200 x 80 mm
Fassaden Streichbürste	(Art. P6080)
Kalk Streichbürste	(Art. P6082)

■ Probeauftrag

Ein Probeauftrag auf Musterflächen vor großflächiger Verarbeitung ist empfohlen, um mögliche Farbveränderungen des Untergrundes und Wechselwirkungen mit dem Untergrund zu bewerten.

■ Verdünnung

Vor dem Öffnen der Packung kurz aufschütteln.

1 Teil Glätteseife mit 6 Teilen Wasser verdünnen. Das Produkt darf nicht unverdünnt angewendet werden!

■ Verarbeitung auf glänzenden Glättetechniken

Auf größeren Flächen wird die Glätteseife abschnittsweise zu ca. 1 m² aufgetragen und anschließend unmittelbar oder nach kurzem Einziehen mit der Kelle verpresst. Glätteseife soll nicht ohne Nachbehandlung eintrocknen.

Stucco Fein/ Stuccolustro

Die jeweils letzte Spachtelschicht Stuccolustro oder Stucco fein bis zur Druckfestigkeit antrocknen, jedoch nicht austrocknen lassen. Danach die Glätteseife mit einem weichen Pinsel gleichmäßig auftragen und anschließend mit der Kelle verpressen. Dabei überschüssige Seife vom Werkzeug abwischen.

Marmorino

wenn Marmorino durch Verdichten Glanz bekommt, ist der richtige Zeitpunkt um Glätteseife aufzutragen. Verarbeitung sonst wie bei Stucco Fein/Stuccolustro.

Tadelakt

Der Seifenauftrag erfolgt kurz nach Beendigung des Polierens der zweiten Tadelaktsschicht. Letztere soll druckfest, jedoch noch nicht ganz getrocknet sein.

Glätteseife mit einem weichen Pinsel gleichmäßig auftragen. Nach kurzem Anziehen mit dem Stein polieren bis gleichmäßiger Glanz erzielt ist.

Kalkglätte

Auf Kalkglätte kann mit der Seife auch Glanz erzeugt werden jedoch in geringerem Maße als auf den Glättetechniken. Wenn das so gewünscht ist wird wie bei Marmorino gearbeitet.

Wenn kein Glanz gewünscht ist, die Oberfläche trocknen lassen und die Glätteseife wie bei matten Oberflächen beschrieben auftragen.

Nachseifen

Bei Oberflächen, die besonders beansprucht werden vor allem bei Tadelakt erreicht man durch wiederholtes Seifen eine verbesserte Hydrophobie.

Dazu nach vollständiger Trocknung der ersten Seifenschicht, jedoch spätestens nach 2 Tagen, erneut Glätteseife auftragen. Nach kurzem Anziehen mit einem Kunststoff-Folienballen (HDPE, z.B. „knisternder“ Müllbeutel) polieren.



Glätteseife - Konzentrat -

Produktinformation Art. 224

21.02.2018

■ Verarbeitung auf matten / rauhen Kalkoberflächen

Kreidezeit Sumpfkalkfarben, Kalkhaftputz oder Kalkglätte vor der Behandlung mit Seife vollständig trocknen lassen.

Das Auftragen der Glätteseife erfolgt dünn, gleichmäßig und zügig von unten nach oben mit der Fassadenbürste. Eventuell gleich anschließend die Oberfläche vorsichtig mit weichem Tuch ohne Druck abreiben, um Pinselspuren zu beseitigen. Die geseifte Oberfläche nicht polieren!

Auf getönten Kalkoberflächen kann eine Farbvertiefung oder auch kalkseifentypische weißliche Wolkigkeit auftreten (Probe-fläche anlegen!).

■ Reinigung von geseiften Kalkoberflächen

Verschmutzungen mit Glätteseife und einem weichen Tuch oder Schwamm abwaschen. Danach mit einem trockenen weichen Tuch trockenreiben.

Bei geseiften Kalkanstrichen und anderen matten Oberflächen darf nur sehr vorsichtig ohne Druck gerieben werden, sonst können Glanzstellen entstehen.

■ Verbrauch

ca. 80 - 120 ml / m² (verdünnt 1:6),

entspricht ca. 11 - 17 g Konzentrat pro m².

Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

Art. 224.1, 400 g

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl, frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist die Glätteseife mind. 1 Jahr haltbar.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Eingetrocknet in den Hausmüll geben oder besser: Reste zum Reinigen und Auswaschen benutzter Pinsel verwenden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/l): 200 g/l (2010),

Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Sicherheitshinweise

Nicht in die Augen gelangen lassen. Bei Augenkontakt mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, spülen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! Mögliche Naturstoffallergien beachten. **Für Kinder unerschwerbar lagern.**

■ Hinweise

Da Glättetechniken ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Glättetechnik-Seminars in unserem Hause. Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben bzw. erfragen Sie bitte telefonisch direkt oder bei einem Kreidezeit Fachhändler.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de